

Datenschutzhinweise für Kooperations- und Netzwerkpartner*innen

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Eine zielgerichtete Kommunikation kann nur sinnvoll erfolgen, wenn ein Mindestmaß an personenbezogenen Daten zur Verfügung steht. Wir verarbeiten daher üblicherweise geschäftsbezogene personenbezogene Daten von Ihnen, die Sie uns in Ihrer Funktion als Ansprechpartner*in oder an unseren Angeboten und Leistungen Interessierte*r gegeben haben. Dabei handelt es sich insbesondere um:

1. Ihren Namen
2. Ihre Kontaktdaten (etwa Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
3. Ihre Rolle und Funktion in Ihrem Unternehmen

Diese Daten erhalten wir ggf. auch von Dritten, z.B. Ihren Arbeitgeber*innen oder anderen Kooperations- oder Netzwerkpartner*innen, die Sie uns als Ansprechpartner*innen nennen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Diese Daten verarbeiten wir zu vielfältigen Kommunikationszwecken mit Ihnen und Ihren Arbeitgeber*innen. Dabei stützen wir uns – abhängig vom konkreten Anlass der Kommunikation – auf Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst b) DSGVO, sofern die Kommunikation der Erfüllung oder einer von Ihnen initiierten Anbahnung eines Vertragsverhältnisses dient. Haben Sie uns die Daten freiwillig zur Verfügung gestellt und stellt dies eine Einwilligung nach Art. 7 DSGVO dar, stützen wir die Verarbeitung auf Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst a) DSGVO.

Und zuletzt stützen wir die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten auch auf Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst f) DSGVO, denn es ist unser und auch das berechtigte Interesse Ihrer Arbeitgeber*innen, geschäftlich in Kontakt miteinander zu treten.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten zu dem Zweck, mit Ihnen in geschäftlichen Kontakt zu treten und in diesem zu bleiben. Dabei kann es sich um die Anbahnung oder Durchführung eines Vertrages handeln, um einen Erfahrungsaustausch, um die Abstimmung zu gemeinsamen Interessen oder die Prüfung und Besprechung einer möglichen Zusammenarbeit.

Empfänger*innen der Daten

Eine interne Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der genannten Zwecke der Datenverarbeitung und gemäß dem Grundsatz der Datensparsamkeit und den weiteren Grundsätzen des Datenschutzes.

Eine externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten kann nur stattfinden, wenn uns eine gesetzliche Pflicht zur Offenlegung trifft.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere Kooperations- oder Netzwerkpartner*innen erfolgt nur mit Ihrer vorherigen Zustimmung.

Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Erreichung der mit der Verarbeitung angestrebten Zwecke notwendig ist und wir gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind. Sofern Ihre Daten in aufbewahrungspflichtigen Unterlagen (z.B. Geschäftskorrespondenz) enthalten sind, werden die Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflichten gespeichert. Wenn wir keine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung zu befolgen haben, löschen wir Ihre Daten schnellstmöglich im Rahmen der intern definierten Löschregeln, nachdem wir erfahren haben, dass Sie uns als Ansprechpartner*in nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ihre Möglichkeit, die Verarbeitung zu beenden

Wir verarbeiten und benötigen die Daten zur Kontaktaufnahme und zur Kommunikation mit Ihnen und/oder Ihren Arbeitgeber*innen. Wenn Sie uns als Ansprechpartner*in für die Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen können oder wollen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir möchten Sie bitten, uns dabei eine*n Nachfolger*in als Ansprechpartner*in zu benennen.

Sollten Sie als Ansprechpartner*in in aufbewahrungspflichtigen Unterlagen erscheinen, müssen wir diese bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen aufbewahren. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung Ihrer Daten findet dann aber nicht mehr statt.